

# Leseauftrag 60

## Die Briefe des Johannes und Judas:

**Alle vier Briefe sind gut im Ganzen lesbar!**

Alle drei Johannesbriefe sind dem Johannesevangelium nahe verwandt in Theologie und Sprache. Sie gehen wohl auf denselben Urheberkreis zurück.

Wie beim Johannesevangelium geschildert, war das nicht der biblische Jünger, sondern ein Schriftsteller (oder mehrere), der sich auf ihn berufen hat.

### **Der 1. Johannesbrief**

Anlass des Briefs war das Aufkommen von Irrlehren, die die Behauptung aufstellten, dass mit Christus das Heil unverlierbar gekommen sei und deshalb kein entsprechendes ethisches Handeln mehr nötig wäre.

**Kernstelle: 1 Joh 4,16b-21**

### **Der 2. Johannesbrief**

ist sehr kurz. Es ist wohl ein echter Brief, ursprünglich nur auf einem Papyrusblatt geschrieben. Der Inhalt entspricht dem ersten.

### **Der 3. Johannesbrief**

ist ein Empfehlungsschreiben an einen gewissen Gaius.

### **Der Brief des Judas**

Der Autor war wohl Judenchrist. Er schrieb um das Jahr 100 in Kleinasien. Der Anlass war wie bei den Johannesbriefen das Auftauchen von Irrlehren.

